

NG362: Anwendungsbestimmung für den Wirkstoff Terbuthylazin (TBA)

- Mit Terbuthylazin-haltigen Pflanzenschutzmitteln darf innerhalb eines **Dreijahreszeitraumes** (rückwirkend) auf derselben Fläche **nur eine Behandlung** mit maximal 850 g Terbuthylazin pro Hektar durchgeführt werden.
- Betroffene Produkte: Calaris, Spectrum Gold, Aspect, Gardo Gold, Successor T.
- Bei Mais in engen Fruchtfolgen werden die Empfehlungen angepasst (Spritzfolgen und blattaktive Wirkstoffe).

Beispiel: Maisanbau geplant in 2024

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Fläche 1	Mais + Herbizid mit TBA z. B. Spectrum Gold	kein TBA	kein TBA	TBA möglich		
Fläche 2		Mais + Herbizid mit TBA z. B. Spectrum Gold	kein TBA	kein TBA	TBA möglich	
Fläche 3			Mais + Herbizid mit TBA z. B. Spectrum Gold	kein TBA	kein TBA	TBA möglich

Auf Fläche 1 werden Produkte mit dem Wirkstoff Terbuthylazin (TBA) empfohlen.

Engere Fruchtfolgen (Fläche 2 mit Mais und Getreide im Wechsel oder Fläche 3 mit Mais nach Mais) dürfen nicht mit TBA geplant werden, da der Wirkstoff in den beiden Vorjahren eingesetzt wurde.

Spritzfolgen für enge Mais-Fruchtfolgen mit Borstenhirse und Faden-Fingerhirse

(Vorlage im Voraufbau!)

Terbuthylazin-freie Lösung

Chloracetamid-freie Spritzfolge:

Hühnerhirse, Borstenhirse,
Faden-Fingerhirse, Jährige
Rispe, Mischverunkrautung

Adengo *
0,25 l/ha
(Voraufbau)

Gräser, Knöterich,
Hühnerhirse, Borstenhirse

Elumis * + Peak
1,25 l + 20 g/ha

oder

Laudis
1,5-2,0 l/ha

oder

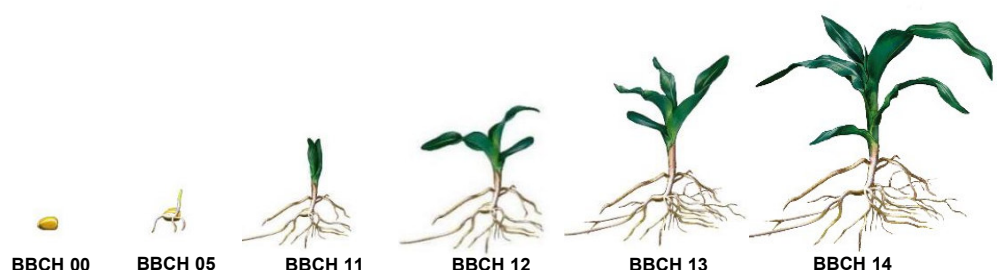
Hühnerhirse, Borstenhirse,
Melde, Gänsefuß

Ackerwinde, Zaunwinde,
Melde, Gänsefuß

Arrat + Dash E.C.
0,2 kg + 1,0 l/ha

(Temperaturen: am Tag > 20 – 28 °C
nachts > 12 °C)

* Einsatzbedingungen und
Zulassung beachten !



Standorte mit Hirsen und breiter Mischverunkrautung

Terbuthylazin-freie Lösung

Hühnerhirse, Borstenhirse, Faden-Fingerhirse,
Weißer Gänsefuß, Melde, Nachtschatten
Kamille, Knöterich-Arten

Laudis + Spectrum Plus
2,0 l + 3,0 l/ha

oder

Zingis* + Mero
0,24-0,29 l + 1,6-2,0 l/ha

Ackerfuchsschwanz, Borstenhirse, Hühnerhirse,
Jährige Rispe, Kamille, Knöterich-Arten,
Weißer Gänsefuß, Nachtschatten

Spectrum + Elumis P
Spectrum + Elumis* + Peak
0,8-1,0 l + 1,2-1,5 l + 16-20 g/ha

* Einsatzbedingungen und
Zulassung beachten !



BBCH 00



BBCH 05



BBCH 11



BBCH 12



BBCH 13



BBCH 14

Spritzfolgen für enge Mais-Fruchtfolgen mit Hirsearten

Terbuthylazin-freie Lösung

Hühnerhirse, Borstenhirse,
Nachtschatten, Melde,
Gänsefuß, Knöterich,
Mischverunkrautung

Laudis + Spectrum Plus
1,2 l + 1,8 l/ha

Elumis* + Peak
1,25 l + 20 g/ha

Nicosulfuronfreie Spritzfolge:
(keine Anwendung von
Nicosulfuron, wenn im Vorjahr
auf derselben Fläche eine
Anwendung erfolgte)

Spectrum + Callisto + Peak
0,8 l + 0,8 l + 16 g/ha

MaisTer power*
1,25 l/ha

oder

Cato* + FHS
40 g + 0,24 l/ha

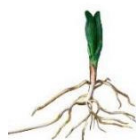
* Einsatzbedingungen und
Zulassung beachten !



BBCH 00



BBCH 05



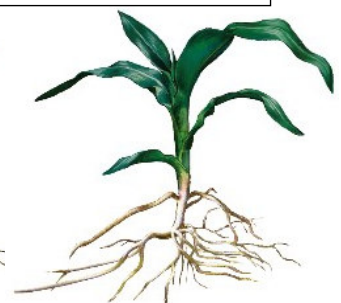
BBCH 11



BBCH 12



BBCH 13



BBCH 14

Standorte mit breiter Mischverunkrautung und Storchschnabel

(Behandlung im Voraufbau!)

Voraufbau

- auf feuchten Boden -
nachfolgend Niederschläge

Spectrum Gold
2,0 l/ha

oder

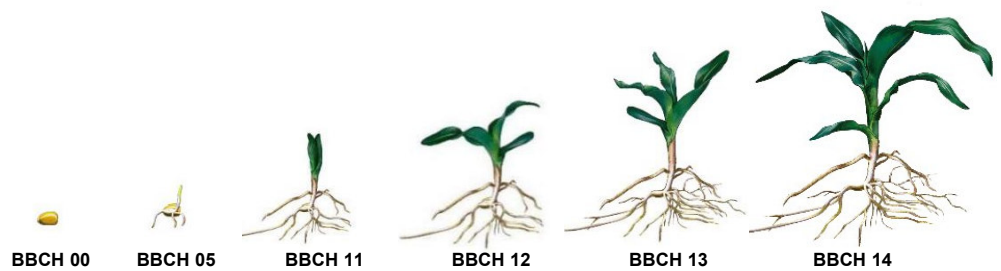
Gardo Gold
3,0 l/ha

Storchschnabel, Hühnerhirse,
Weißer Gänsefuß, Melde,
Kamille, Knöterich

Nachbehandlung

Hühnerhirse,
Mischverunkrautung

Laudis
2,0 l/ha



Standorte mit Gräsern und breiter Mischverunkrautung

Hühnerhirse, Borstenhirse, Gräser,
Weißer Gänsefuß, Melde, Nachtschatten
Kamille, Knöterich-Arten, Jährige Rispe

Elumis * + Spectrum Gold

1,2-1,5 l + 1,6-2,0 l/ha

oder

ACDC forte

Calaris + Dual Gold + Milagro forte * + Peak
1,0 l + 1,0 l + 0,5 l + 20 g/ha

Ackerfuchsschwanz, Quirlige Borstenhirse,
Hühnerhirse, Quecke, Trespe, Jährige Rispe,
Knöterich-Arten, Weißer Gänsefuß, Kamille

MaisTer power Aspect Pack

MaisTer power * + Aspect
1,25-1,5 l + 1,25-1,5 l/ha

* Einsatzbedingungen und
Zulassung beachten !



Standorte mit Hühnerhirse und breiter Mischverunkrautung

Spritzfolge bei ungünstigen Witterungsbedingungen oder verzetteltem Auflauf der Hirsen und Unkräuter (insbes. Frühsaaten)

ACDC
Calaris + Dual Gold
1,0 l + 1,0 l/ha

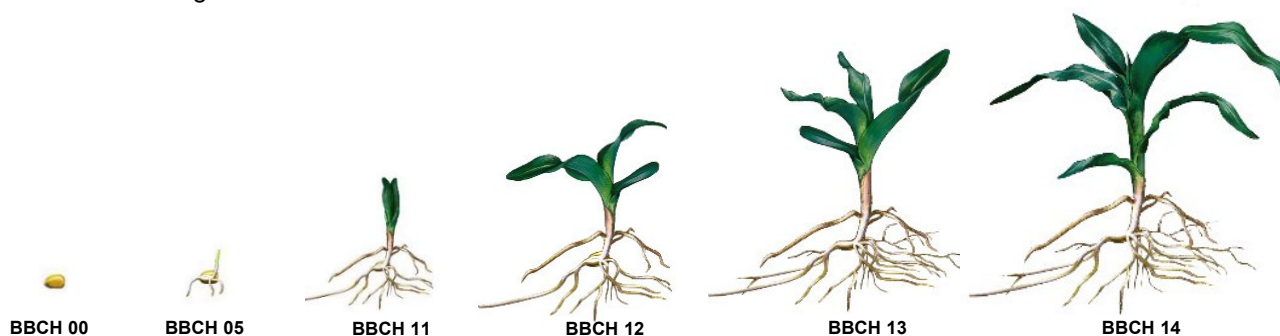
Laudis + Spectrum Gold
1,0 l + 1,0 l/ha

Hühnerhirse, Nachtschatten, Weißer Gänsefuß, Melde, Kamille, Knöterich-Arten, Jährige Rispe

ACDC
Calaris + Dual Gold
1,0-1,2 l + 1,0-1,2 l/ha

Hühnerhirse, Borstenhirse, Kamille, Knöterich-Arten, Nachtschatten, Mischverunkrautung

Laudis + Spectrum Gold
2,0 l + 2,0 l/ha



Spritzfolgen in engen Mais-Fruchtfolgen mit Borstenhirse und Faden-Fingerhirse

Sulfonylfreie Lösung:
Hühner-, Borsten-, Faden-Fingerhirse, Nachtschatten, Kamille, Mischverunkrautung

Laudis + Spectrum Gold
1,2 l + 1,2 l/ha

Laudis + Spectrum Gold
0,8 l + 0,8 l/ha

Nicosulfuronfreie Lösung:
(keine Anwendung von Nicosulfuron, wenn im Vorjahr auf derselben Fläche eine Anwendung erfolgte)

Laudis + Spectrum Gold
1,2 l + 1,2 l/ha

MaisTer power *
1,0 l/ha

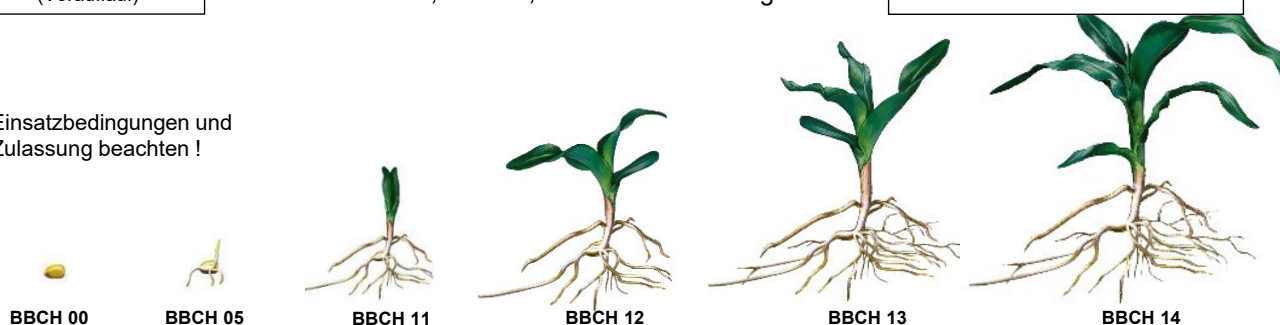
oder
Cato * + FHS
40 g + 0,24 l/ha

Adengo *
0,25 l/ha
(Vorauflauf)

Chloracetamid-freie Lösung:
Hühner-, Borsten-, Faden-Fingerhirse, Nachtschatten, Kamille, Mischverunkrautung

Elumis * + Peak
1,25 l + 20 g/ha

* Einsatzbedingungen und Zulassung beachten !



Unkrautbekämpfung im Mais-Bohnen-Mischanbau (Behandlung im Voraufbau!)

Mais mit
Stangenbohne
oder Feuerbohne

Spectrum + Stomp Aqua
0,6-0,8 l + 3,5 l/ha

Mais mit
Ackerbohne

Spectrum Plus *
4,0 l/ha

**Mechanische
Unkrautbekämpfung**

* Keine Anwendung auf drainierten Flächen

BBCH 00 BBCH 05 BBCH 11 BBCH 12 BBCH 13

Unkrautbekämpfung im Mais-Sorghum-Mischanbau (Behandlung ab Drei-Blatt-Stadium!)

Spectrum + Stomp Aqua
1,2 l + 2,4 l/ha

Mais-Banvel WG
0,5 kg/ha

(Temperaturen: am Tag > 20 – 28 °C
nachts > 12 °C)

BBCH 12

BBCH 13

BBCH 14

BBCH 16

Unkrautbekämpfung im Mais

(Option des Nachbaus von Zuckerrüben im Folgejahr)

Die Fruchtfolge „Zuckerrüben nach Mais“ ist aus pflanzenbaulicher Sicht kritisch zu sehen, da sie die Ausbreitung der Rhizoctonia-Fäule fördert. Da Mais eine Wirtspflanze für diesen Pilz ist, muss auf das Häckseln der Ernterückstände, die Förderung der Maisstrohrötte und eine sorgfältige Bodenbearbeitung mit dem Pflug besonderer Wert gelegt werden.

Darüber hinaus wird die Auswahl geeigneter Herbizide im Mais deutlich eingeschränkt. Die Triketone, mit Ausnahme von Laudis, sind als problematisch einzustufen. Nach Einsatz des Wirkstoffs Mesotrione (z.B. im Callisto) ist der Nachbau von Zuckerrüben nicht möglich! Nach Einsatz von Bodenherbiziden mit dem Wirkstoff Terbutylazin (z.B. im Successor T) muss eine mindestens 25 cm tiefe Pflugfurche erfolgen.

Sulfonylharnstoffe wie Milagro forte können bei den Rüben zu Wuchshemmungen führen, daher ist dieser Einsatz ebenfalls kritisch zu sehen. In Kombination mit dem Peak ist der Nachbau von Rüben nicht möglich. Nach Laudis-Einsatz dürfen Zuckerrüben angebaut werden. Für Arrat + Dash E.C. gelten ebenfalls keinerlei Einschränkungen.

Einstufung der Maisherbizide

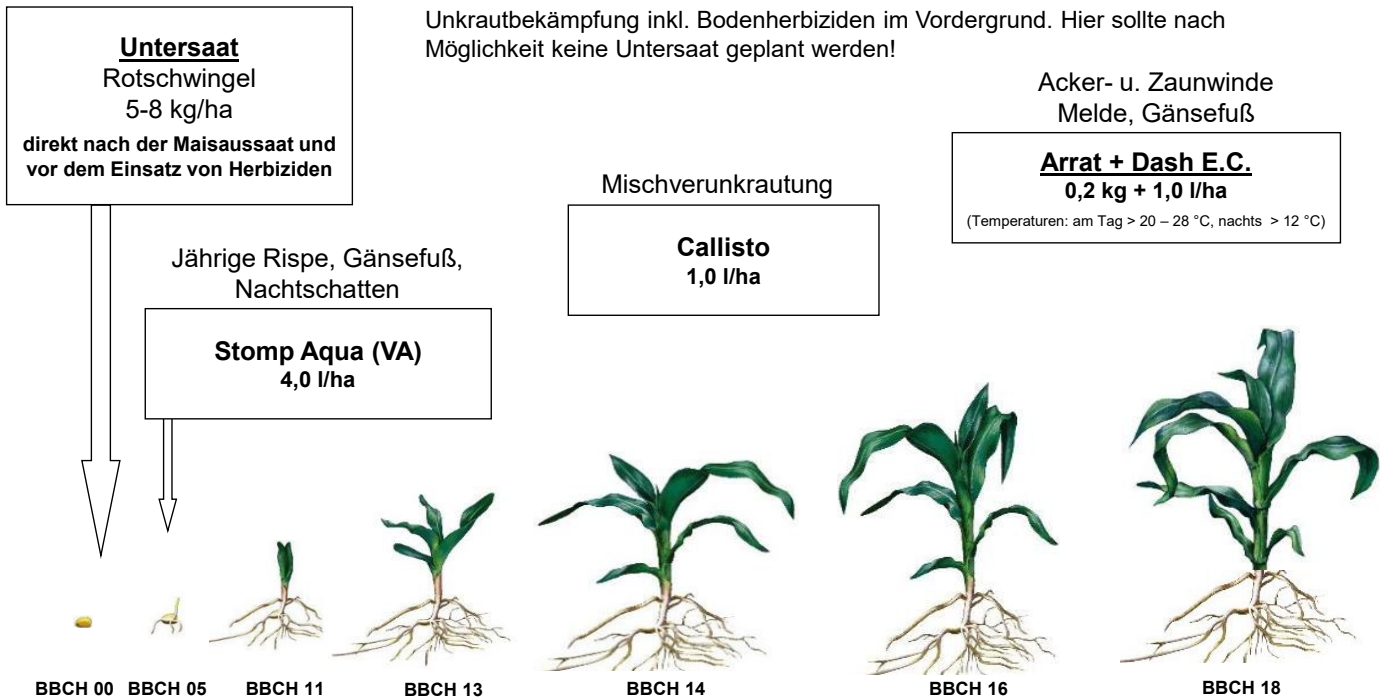
(Nachbaumöglichkeit von Zuckerrüben)

Schäden möglich, kein Nachbau	Mesotrione: (z.B. Arigo, Botiga, Calaris, Callisto, Elumis, PHYTAVIS Logano 100 SC etc.) Casper, Peak, Principal
Nachbau nach 25 cm Pflugfurche	Adengo, MaisTer power, Nicosulfuron: (Motivell forte, PHYTAVIS Nisshin etc.), Terbutylazin: (Aspect, Gardo Gold, Spectrum Gold, Successor T etc.), Zingis
Nachbau ohne Einschränkung	Arrat + Dash E.C., Effigo, Laudis, Spectrum, Spectrum Plus, Stomp Aqua

Unkrautbekämpfung im Mais (Möglichkeit zur Grasuntersaat mit Rotschwengel)

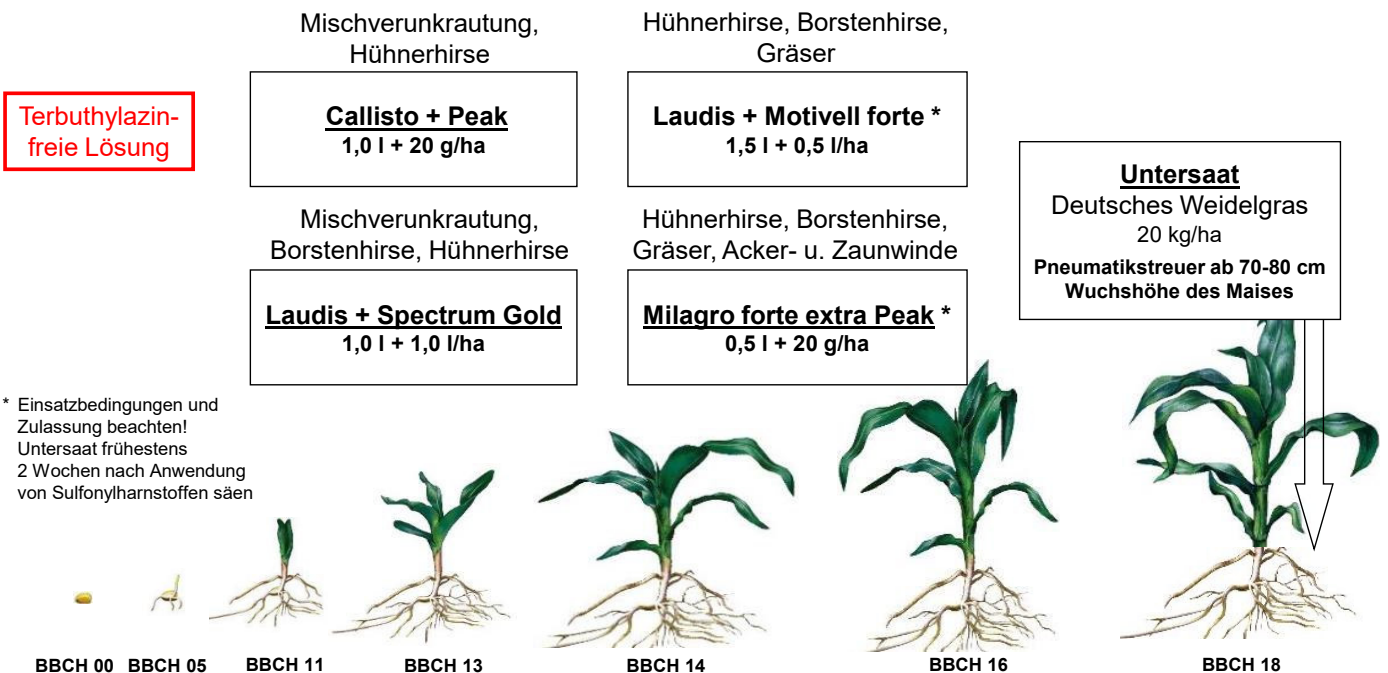
Eine Spritzfolge ist notwendig, da die möglichen Produkte überwiegend blattaktiv und somit ohne Dauerwirkung sind. Bodenherbizide (Ausnahme Stomp Aqua) mit Wirkung auf Hirsearten schädigen bzw. verhindern das Auflaufen der Untersaat. **Gräser- und Hirsebekämpfung in Kombination mit einer Rotschwengel-Untersaat ist nahezu unmöglich!**

Auf Problemstandorten mit Storchschnabel und allen Hirsearten steht die Unkrautbekämpfung inkl. Bodenherbiziden im Vordergrund. Hier sollte nach Möglichkeit keine Untersaat geplant werden!



Unkrautbekämpfung im Mais (Möglichkeit zur Grasuntersaat mit Weidelgras)

Eine Spritzfolge ist notwendig, da die möglichen Produkte überwiegend blattaktiv und somit ohne Dauerwirkung sind. Der Wirkstoff Terbuthylazin hat eine Gräser-Nebenwirkung und muss frühzeitig und reduziert (max. 350 g/ha) eingesetzt werden. TBA-Auflage beachten, Bodenherbizide mit Wirkung auf Hirsearten schädigen bzw. verhindern das Auflaufen der Untersaat. **Auf Problemstandorten mit Storchschnabel und allen Hirsearten steht die Unkrautbekämpfung inkl. Bodenherbiziden im Vordergrund. Hier sollte nach Möglichkeit keine Untersaat geplant werden!**



Standorte mit breiter Mischverunkrautung und Ackerwinde / Zauwinde
(Spritzfolge!)

Hühnerhirse, Gänsefuß,
Melde, Nachtschatten,
Kamille, Knöterich-Arten,
Jährige Rispe

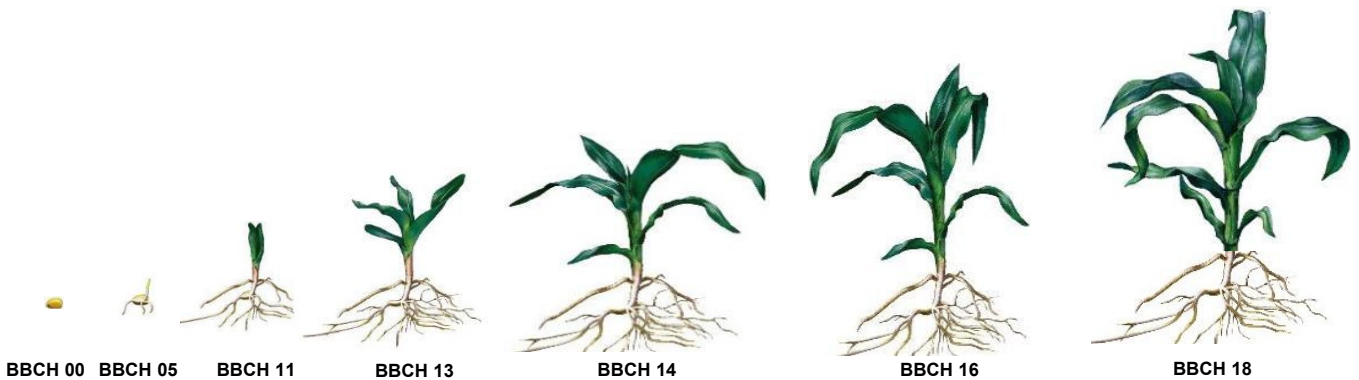
ACDC
Calaris + Dual Gold
1,2 l + 1,2 l/ha

Acker- u. Zauwinde,
Melde, Gänsefuß

Arrat + Dash E.C.
0,2 kg + 1,0 l/ha
(Temperaturen: am Tag > 20 – 28 °C, nachts > 12 °C)

Hühnerhirse, Borstenhirse,
Weißer Gänsefuß, Melde,
Nachtschatten, Kamille,
Knöterich-Arten

Laudis + Spectrum Gold
2,0 l + 2,0 l/ha



Standorte mit breiter Mischverunkrautung und Kartoffeldurchwuchs
(Spritzfolge!)

Hühnerhirse, Gänsefuß,
Melde, Nachtschatten,
Kamille, Knöterich-Arten,
Jährige Rispe

Laudis + Spectrum Gold
2,0 l + 2,0 l/ha

Nachlage gegen Kartoffeln

Callisto
1,0 l/ha

Hühnerhirse, Borstenhirse,
Weißer Gänsefuß, Melde,
Nachtschatten, Kamille,
Knöterich-Arten

Elumis * + Spectrum Gold
1,2-1,5 l + 1,6-2,0 l/ha

Effigo ** + Karibu
0,35 l + 0,1 l/ha
(bereits größere Tochterknollen ausgebildet)

* Einsatzbedingungen und
Zulassung beachten!

** Kein Nachbau von Kartoffeln
im Folgejahr!



Nachbehandlung von Problemunkräutern im Mais

Ambrosia, Gänsefuß, Hühnerhirse, Melde,
Kamille, Knötericharten, Nachtschatten

Laudis	2,0 l/ha
---------------	-----------------

Kartoffeldurchwuchs, Kreuzkraut, (Stechapfel)

Callisto	1,0 l/ha
-----------------	-----------------

Kartoffeldurchwuchs (Wirkung auf Tochterknollen),
Distel-Arten, Stechapfel, Nachtschatten,
Topinambur (Teilwirkung)

Effigo + Karibu	0,35 l + 0,1 l/ha
------------------------	--------------------------

Kamille, Knöterich-Arten, Ampfer, Gräser

Milagro forte extra Peak *	0,5 l + 20 g/ha
-----------------------------------	------------------------

Ackerschachtelhalm, Kartoffeldurchwuchs,
Beifuß, Topinambur (Teilwirkung), Gräser,
Storchschnabel (wichtig: ohne frühe Vorlage von
min. 400 g/ha TBA oder min. 500 g/ha Dimethenamid-P unsicher)

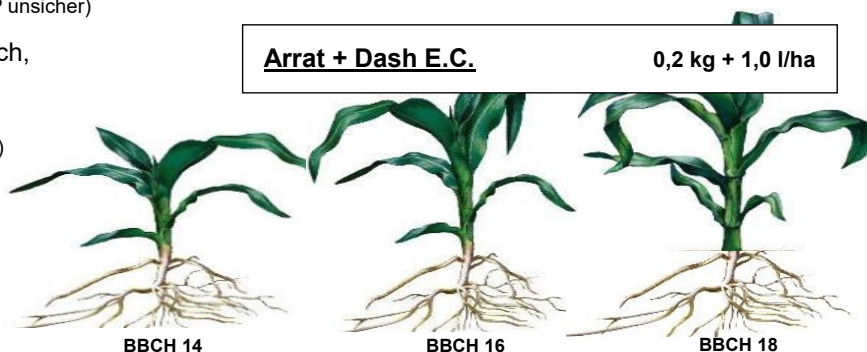
MaisTer power *	1,25-1,5 l/ha
------------------------	----------------------

Acker- und Zaunwinde, Landwasserknöterich,
W. Gänsefuß

Arrat + Dash E.C.	0,2 kg + 1,0 l/ha
--------------------------	--------------------------

(beste Wirkung u. Verträglichkeit: nachts > 12 °C
am Tag > 20-28 °C)

* Einsatzbedingungen und
Zulassung beachten!



Nachbehandlung von Ungräsern im Mais

Große Hühnerhirse (> 4 Blattstadium)
(Lösung bei kritischen Anwendungsbedingungen für
Sulfonylharnstoffe)

Laudis	2,0 l/ha
---------------	-----------------

Hühnerhirschen im 2-3 Blattstadium

Callisto	1,0 l/ha
-----------------	-----------------

Große Hühner- u. Borstenhirschen, Tresse,
Flughafener, Jährige Rispe, Ausfallgetreide,
Ackerfuchsschwanz, Weidelgräser (sensitiv)

Motivell forte *	0,6-0,75 l/ha
-------------------------	----------------------

MaisTer power *	1,25-1,5 l/ha
------------------------	----------------------

Quecke, Große Hühner- u. Borstenhirschen,
Jährige Rispe, Ausfallgetreide

Arigo * + FHS	250 g + 0,25 l/ha
----------------------	--------------------------

Erdmandelgras
(die besten Wirkungsgrade nach Vorlage von Adengo)

MaisTer power *	1,5 l/ha
------------------------	-----------------

* Einsatzbedingungen und
Zulassung beachten !

